

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
E-Mail: lsk@tu-berlin.de

Genehmigtes
Protokoll

Berlin, den 18.01.2022

**der 1034. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 14.12.2021**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder:

Claudia Cifire
Anja Dötsch-Nguyen
Florian Frank
Timo Hartmann (ztw.)
Jule Lemcke
Robert Liebich
Hale Onkun (ztw.)
Jannik Reichert (ztw.)
Christian Schröder
Patrick Schubert
Franziska Spork
Gabriel Tiedje (ztw.)
Züleyha Yenice Campbell
Claudia Zahn (ztw.)
Felix Ziegler
Erhard Zorn

Berater:in:

Patrick Thurian (SC 3)
Jana Weber (I B)

Gäste:

Franziska Blazejewski (SC 31)
Gereon Dusella (Fakultät III)
Niclas Thal (Fakultät II)

Protokoll:

Marcel Krone

TAGESORDNUNG

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 1033. Sitzung	2
3.	Berichte	2-3
4.	Festlegung maximaler Anzahl zur Förderung empfohlener Projekte	3
5.	Jahresrückblick 2021	3
6.	Verschiedenes	3

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1033. Sitzung

Das Protokoll der 1033. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Berichte

Gereon Dusella informiert die LSK Mitglieder darüber, dass die AG Plagiate zum Abschluss gekommen ist und möchte die Entwürfe auf einer kommenden LSK-Sitzung zur Diskussion stellen. Ziel ist es, dass das Papier auf Empfehlung der LSK an den akademischen Senat weitergeleitet wird.

Der Vorsitzende berichtet, dass sich die AG LV-Planung, welche sich mit der Lehrveranstaltungsplanung für das SoSe 2022 befasst, erstmalig am 16.12.2021 zusammenfinden wird. Des Weiteren gibt er eine kurze Zusammenfassung der kürzlich stattgefundenen Gremienwahlen an der TU Berlin. Alle Wahlergebnisse sind auf der Webseite des Wahlamts einzusehen: <https://www.tu-berlin.de/asv/menue/wahlamt/>.

Jana Weber informiert darüber, dass eine Verlängerung der Anpassungsfrist der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (AllgStuPO), auf Grund der Neufassung des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG), beantragt wurde. Aktuell endet die Frist am 31.3.2022.

Herr Schröder informiert über die Ausschreibung „Smart Qualifiziert“ des Daimler-Fonds und des Stifterverbands. Weitere Informationen: <https://www.stifterverband.org/smart-qualifiziert>.

Des Weiteren gibt Christian Schröder bekannt, dass Prof. Dr.-Ing. Vera Meyer und Prof. Dr.-Ing. Utz von Wagner den Preis für vorbildliche Lehre erhalten haben. Der mit 4.000 € dotierte Preis, wurde von der Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V., für ihre digitalen Lehrveranstaltungen im SoSe 20 vergeben. Weitere Informationen: <https://www.tu.berlin/ueber-die-tu-berlin/profil/pressemitteilungen-nachrichten/2021/dezember/vorbildliche-digitale-lehre/>

Der Vorsitzende erinnert die zuständigen Unterkommissionsmitglieder an die Anträge auf Neufassung der sieben mathematischen Studiengänge der Fakultät II und bittet diese, die Unterlagen zu sichten, um zu prüfen ob es ein weiteres Treffen mit den Antragsteller:innen bedarf. Die Vorbereitungen fanden bereits im Februar/Juni 2021 statt. Aus seiner Sicht wäre ein Treffen am 21.12.2021 um 14 Uhr zweckmäßig, da die Anträge sonst viel Zeit während einer Sitzung beanspruchen würden.

Abschließend berichtet Timo Hartmann von seinen Erfahrungen aus dem aktuellen Semester bzgl. seiner hybrid durchgeführten Lehrveranstaltungen. Da die Präsenzveranstaltungen bis dato nicht gut angenommen wurden und die Studierenden vielmehr die Onlinevariante nutzen, hat er bei den Studierenden nach den Gründen gefragt. Für einen Großteil der Befragten sei es demnach nicht lohnenswert für nur eine Präsenzveranstaltung an die Uni zu fahren und sie ziehen daher die Onlinevariante vor.

Es folgt eine kurze Diskussion unter den Anwesenden. Für viele sei nach wie vor die Hybridvariante die beste Lösung. In diesem Zusammenhang verweist der Vorsitzende auf die gemeinsame Presseerklärung der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung und der Landeskonferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen, <https://www.lkrp-berlin.de/aktuelles/211208-ergaenzung-eckpunkte-wintersemester/index.html>, vom 8.12.2021 sowie auf den Beitrag zu Lehrveranstaltungen an Hochschulen im Blog von Jan-Martin Wiarda, <https://www.jmwiarda.de/2021/12/06/h%C3%B6rt-auch-auf-die-leisen/>.

TOP 4 Festlegung maximaler Anzahl zur Förderung empfohlener Projekte

Auf Grund der weiterhin erfreulich hohen Anzahl an Projektanträgen für Projektwerkstätten und Studienreformprojekte stehen weniger Mittel in dieser TU-eigenen Förderlinie zur Verfügung als beantragt werden. Aus diesem Grund wurde seit dem Frühjahr 2017 für Projektwerkstätten von der LSK eine feste Antragsfrist zum 01.12. bzw. 01.06. eines Jahres festgelegt, damit ein Beginn der Förderung zum 1.4. bzw. 1.10. eines Jahres möglich ist. Werden weiterhin mehr Anträge eingereicht, als Mittel zur Verfügung stehen, schlägt die LSK eine maximale Anzahl von zu fördernden Projekten für den jeweils aktuellen Förderzeitraum vor. Es wird darauf geachtet, dass für jeden Förderzeitraum Mittel zur Verfügung stehen.

Beschluss LSK 1/1034 – 14.12.2021 Abstimmung: einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre maximal 6 Projektanträge ab dem 1.4.2022 zu fördern.

TOP 5 Jahresrückblick 2021

Der Vorsitzende als auch der stellvertretende Vorsitzende geben eine Zusammenfassung über das hochschulpolitisch sehr spannende Jahr in der LSK im Jahr 2021 und einen Ausblick für das Jahr 2022.

Christian Schröder und Gabriel Tiedje bedanken sich bei allen Mitgliedern und Berater*innen für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen allen ein schönes und vor allem gesundes Jahresende.

TOP 6 Verschiedenes

Die nächste ordentliche LSK-Sitzung findet am **18.01.2022, ab 14.15 Uhr statt.**

Sitzungsleitung

Protokoll

Christian Schröder

Marcel Krone